



Design Strategien  
Readymade und open design

# easy made ... do-it-for-others design for download *Entwürfe*

Wintersemester 2012/13, KW 3 + 6  
Fachaufgabe 1. Studienjahr BA Industriedesign

Moderation: Prof. Guido English  
Dipl. Des. David Oelschlägel

Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle

easy made ...  
do-it-for-others /  
design for download



in diesem projekt sollen zwei  
design-strategien verknüpft werden:

zum einen strategien des readymade, das meint das  
raffinierte neu-interpretieren und kombinieren von  
vorhandenen artefakten, dingen und ressourcen zu  
nutzbaren gegenständen und objekten ...

zum anderen design als open-source-strategie, das  
meint den designer als freigiebigen generator von  
ideen zu neuen verküpfungen, als moderator und  
ermöglicher, als anreger und impulsgeber ...

wie das geht? von baumärkten bis ikea ... liegt das  
„forschungsfeld“ vor der tür: schwärmen Sie aus  
und lassen Sie sich inspirieren von halbzeugen,  
materialien, ersatzteilen und weiterem ... und  
entwickeln Sie mit möglichst wenig aufwand (easy  
made) daraus gebrauchsfähige gegenstände für  
den alltag (kleine möbel, kleine helfer, kleine  
irgendwas). ihre konstruktionen/kombinationen  
bzw. den herstellungsprozess visualisieren Sie  
nachvollziehbar in einer „bauanleitung“ und stellen  
diese der welt in einem blog zum download zur  
verfügung (do-it-for-others / design for download).

## Projekt Timeline



### 1. Woche

Montag, 22.10.12, 11.30 Uhr  
Treffen im Dachsaal / Raum 208  
Vorstellung des Themas, Projektablauf  
Verteilung der Recherche-Aufgaben / Referate

Dienstag bis Freitag ab 9.00 Uhr  
Entwicklung der Konzepte,  
Darstellen in Modellen  
jeweils Zwischenkonsultationen

Mittwoch, 9.00 Uhr  
Vortrag Matthias Zänsler -  
Masterarbeit Re-ReMake it

Freitag, 8.6.12, 10.00 Uhr  
Vorstellung der Recherche-Ergebnisse als  
Kurzreferate  
Zwischenpräsentation der Entwürfe  
Planung der Umsetzung der individuellen Recherchen  
in ein gemeinsames Kompendium  
(Layoutvorgabe, Besprechung)

### 2. Woche

Montag, 12.11.2012, 14.00 Uhr  
Planung der Durchführung (Zeit, Ressourcen etc.)

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag ab 9.00 Uhr  
Fertigstellen der Objekte,  
Anfertigen der Bauanleitungen,  
Herstellen des gemeinsamen Kompendiums,  
Einrichten des Internet-Blogs

Montag, 19.11.2012, 19.00 Uhr  
Abschluss-Präsentation  
Vorstellung des Internet-Blogs

## Strategien im Design: Readymade und open design



Die qr-codes führen zu den  
Bauanleitungen

Das folgende Kompendium ist die Dokumentation der Ready Made Objekte und der Bauanleitungen eines 2-wöchigen Entwurfsprojektes im ersten Studienjahr Industriedesign.

Teilnehmer:

Isabel Luisa Apel  
René Braun  
Shu Ting Fang  
Kolbrún Gissurardóttir  
Melanie Glöckler  
Sunna Halldórudóttir  
Sebastian Hennig  
Stephan Hildebrandt  
Anne Ute Kaden  
Jakob Klug  
Wenwen Liu  
Daniela Nikitenko  
Linn Pulsack  
Laura Risch  
Lisa Antonie Scherer  
Hanna Scheundel  
Michael Schuchort  
Sabrina Sgoda  
Vincent Dino Zimmer

Moderation: Prof. Guido English  
Dipl. Des. David Oelschlägel

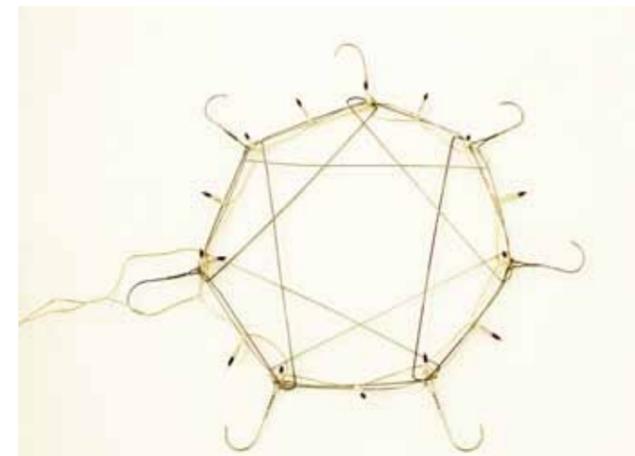
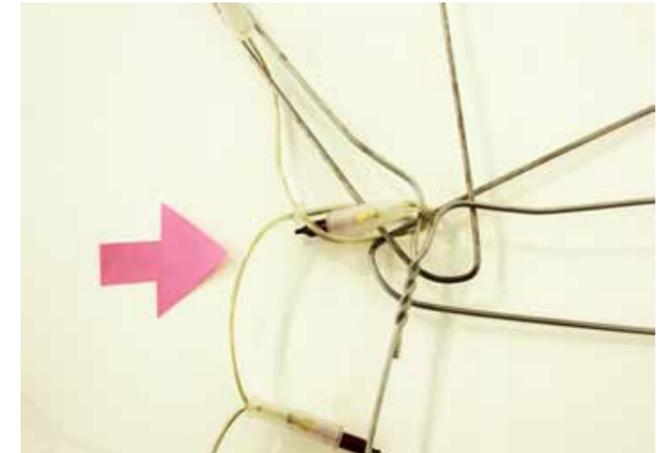
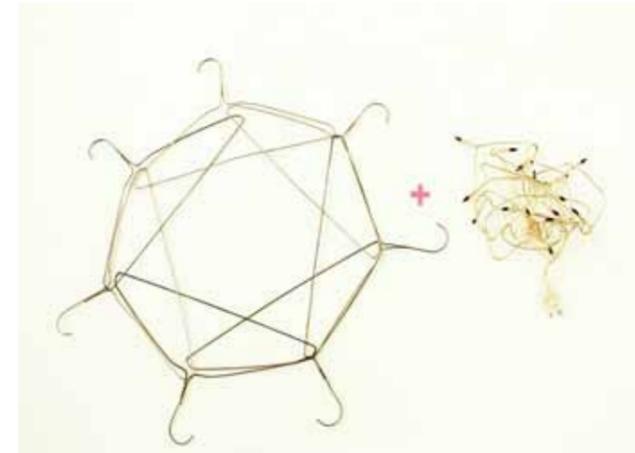
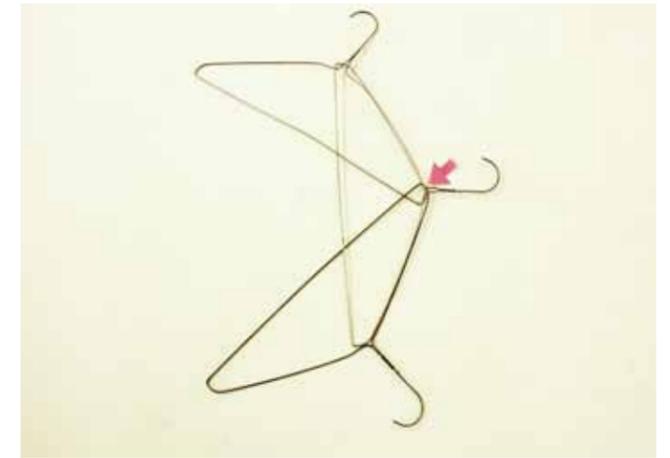
Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle  
WS 2012

## Beleuchtete Garderobe

Entwurf: Anne Kaden



Die Beleuchtete Garderobe besteht aus 7 gewöhnlichen Kleiderbügel, die nur durch eine Lichterkette zusammen halten. Sie bietet unheimlich viel Stauraum für große und kleine Dinge.



Die 7 Kleiderbügel in Kreisform anordnen und an den Stellen, wo sich drei Bügel treffen mit der Lichterkette verknoten.

Die Lichterkette passt genau um die 7 Kleiderbügel.

In den Zwischenräumen, wo zwei Bügelstäbe übereinander liegen einfach den einzelnen Leuchtkörper nach außen durchstecken.

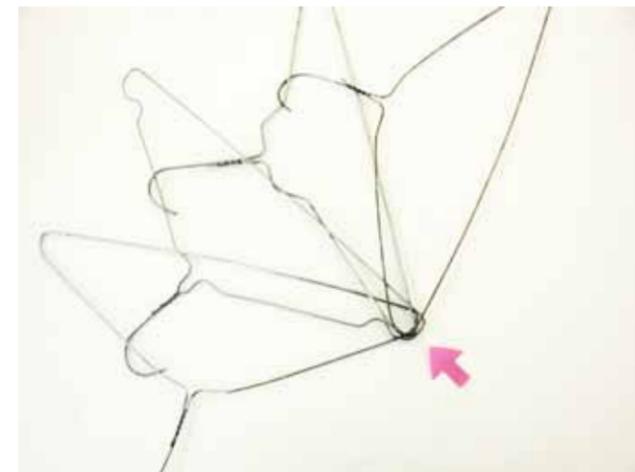
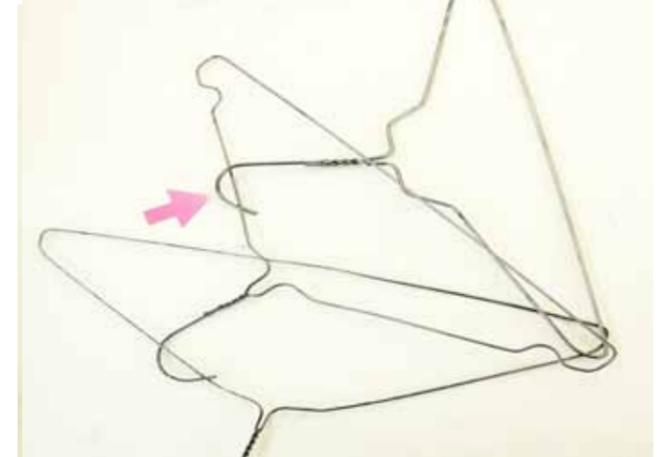
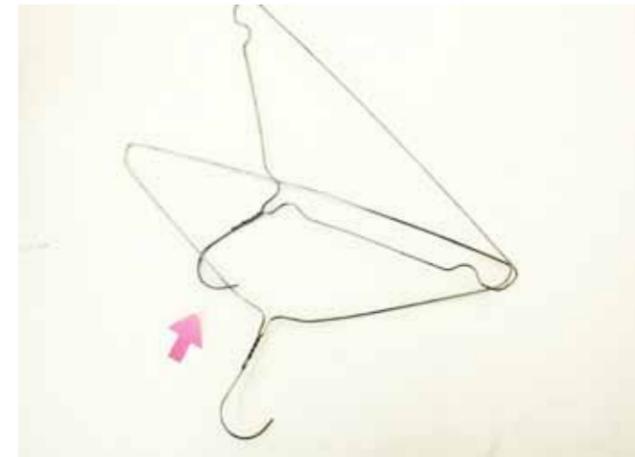
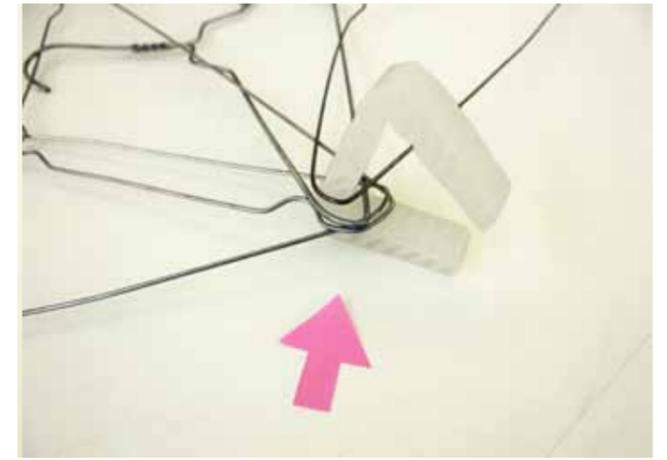
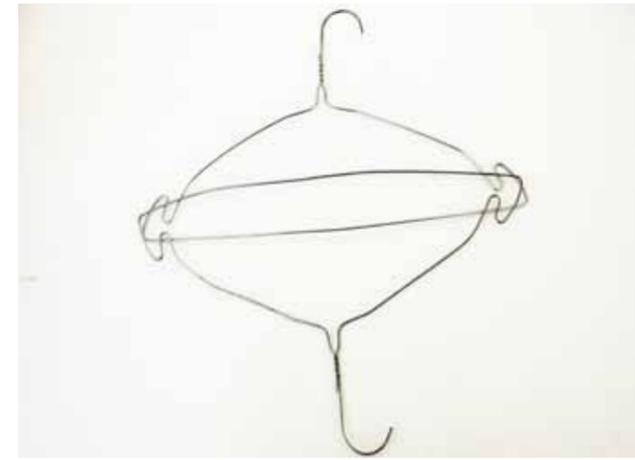


## zum Klemmen...

Entwurf: Anne Kaden



Variationen aus 2-4 Kleiderbügeln  
und einem Fensterstopper.  
Die Fensterstopper ermöglichen  
das klemmen an verschieden breite  
Möbel.



## Simple Frame

Entwurf: Dani Nikitenko



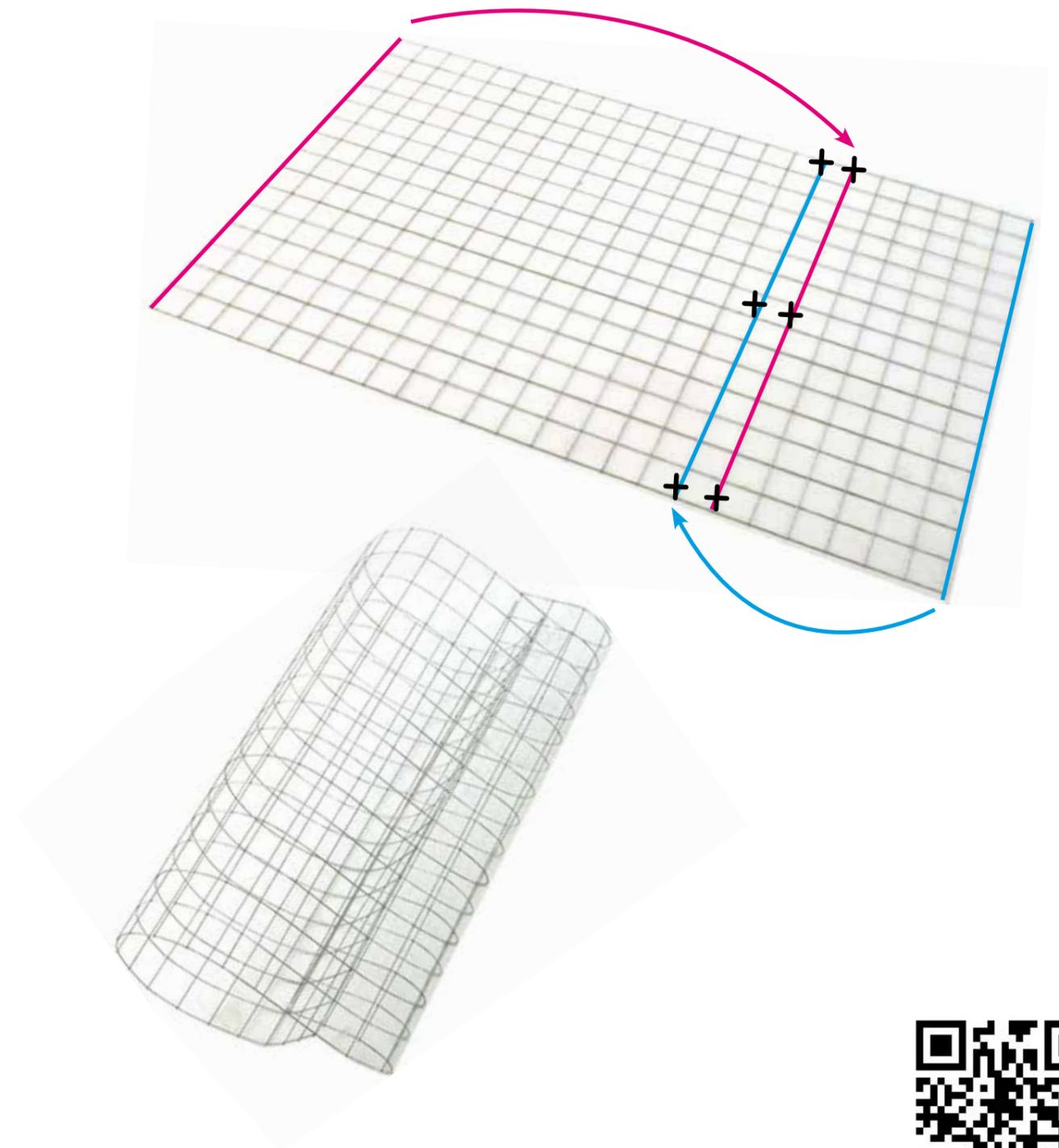
Das „Simple Frame“ ist eine einfache, schlichte und schnell umsetzbare Möglichkeit sich eine Garderobe zu bauen. In die untere Schlaufe können Kleider auf Bügeln platziert werden und in der oberen, größeren, Schlaufe finden Tücher, Mützen und Handschuhe ihren Platz.

Benötigt wird ein Estrichgitter (erhältlich im Baumarkt), sowie Kabelbinder, eine Zange, Dübel und Haken, zur Befestigung.

Zuerst muss das Gitter zugeschnitten werden. Es empfiehlt sich eine Länge von 23 x 15 Quadraten.

Nun kann das Gitter gebogen werden (siehe Zeichnung) und mit Hilfe von Kabelbindern befestigt werden (Schwarze Passkreuze).

Zur Befestigung die Haken an die Wand schrauben und das Simple Frame aufhängen.



# МОЙ

Entwurf: Dani Nikitenko



Das МОЙ ist eine Aufhängemöglichkeit. So kannst du deinen USB-Stick ganz einfach an den Schlüsselbund hängen und hast ihn immer dabei. Werkzeuge, Pinsel, Küchenutensilien und vieles mehr können so ordentlich und griffbereit an die Wand gebracht werden.



Fahrradschläuche gibt es in verschiedenen Ausführungen. Rennradschläuche sind dünn, Mountainbikeschläuche etwas dicker. Wähle den Schlauch je nach Gegenstand und schneide ihn entsprechend der Länge des, zu fassenden, Gegenstandes aus.

Tip: Im Fahrradladen deines Vertrauens bekommst du evtl. kaputte Fahrradschläuche geschenkt.



Mit Hilfe einer Lochzange kannst du nun ein Loch in den Schlauch schneiden. Darin verenkst du dann die Öse.



Mit Hilfe vom Ösenwerkzeug (liegt in der Regel den Ösen bei) kann die Öse nun befestigt werden.



Nun muss das МОЙ nur noch über den Gegenstand gezogen werden und kann dann aufgehängt werden.



# Kofferkarre

Entwurf: Shuting Fang



Werkzeug:  
Messer

Material:  
Rundrohr  
Rad x2  
Combitech x2  
Dichtung x4  
Einfacher Clip x4  
Bandgürtel





## IKEA HACK

### Toilettenpapierhalter mit Notfallkit

Entwurf: Hanna Scheundel



Ladenartikel sind dir zu langweilig?

Darf es etwas ausgefallenes sein?



Material:

1x EKBY STÖDIS Konsole,  
schwarz

1x RAJTAN Gewürzglas

1x Schrankknauf, rot

2x Schrauben

persönlich ausgewähltes  
Notfallzubehör



## Flaschpapier

Toilettenpapierhalter mit Notfallkit

Entwurf: Hanna Scheundel



Ladenartikel sind dir zu langweilig?

Darf es etwas ausgefallenes sein?



Montageschritte:

eine Flasche Wein konsumieren

Abflusssieb mit Nagel am Korke  
befestigen

Flasche mit ausgewähltem  
Notfallmaterial bestücken

Korken drauf und Eimerhenkel dran

nach belieben an der Wand  
anbringen

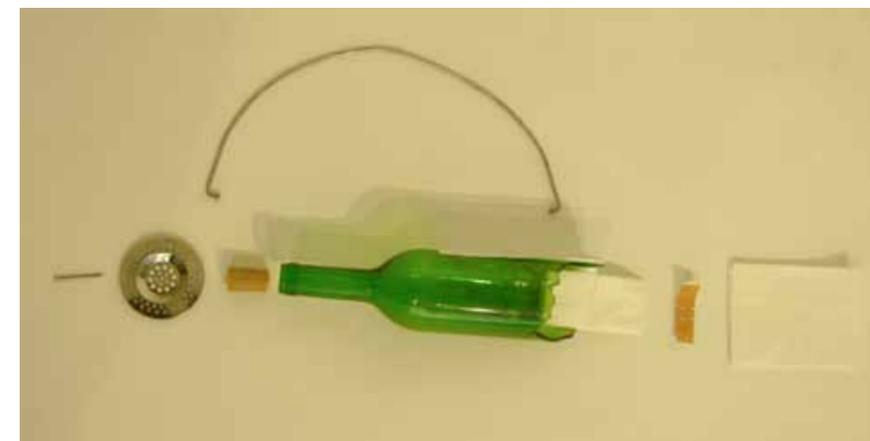
fertig!

### NOT FALL FLASCHE

bei  
**Gasgeruch** - Korken entfernen und Nase  
über die Öffnung der Flasche  
halten  
- Fenster öffnen

bei  
**Klopapiermangel**  
- Flasche zerschlagen (vom Körper weg,  
Kopf wegdrehen - Augen schützen!)

Inhalt: 6 Blatt Toilettenpapier, parfumierte Watte, 2 Pflaster, 1 Taschentuch



## Rad Trockner

Entwurf: Hanna Scheundel



Felgenverschleiß durch exzessiven Fahrstiel? Zu wenig Platz zum Wäsche aufhängen und zu viele kleine Sachen? Hier eine günstige und einfache Lösung.



Montageschritte

Löcher an den Enden des Holzstabes bohren

Felgen mit Achsen am Holzstab befestigen

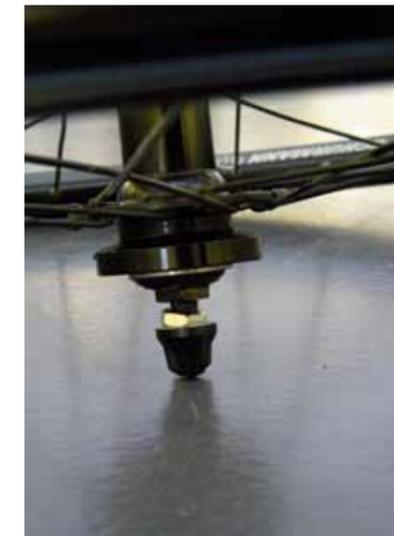
Haken seitlich in die Mitte des Holzstabes drehen

Nylonseil an den Enden beidseitig am Stab befestigen

Haken (Öse) an der Decke des gewünschten Ortes anbringen

Mitte des Nylonseils durch den Haken an der Decke führen und am Haken der Holzstange einhängen

Fertig!

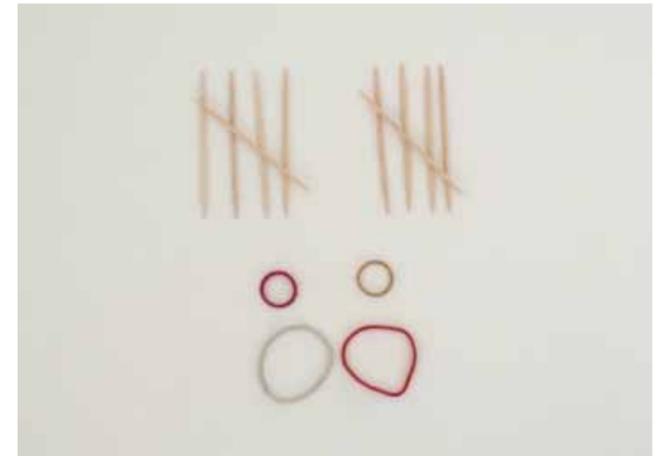


# Pappregal

Entwurf: Isabel Apel



Das schlichte Pappregal aus IKEA-Zeitschriftensammlern ist schnell auf- und abgebaut und lässt sich je nach vorhandenem Platz und Wünschen unterschiedlich gestalten. Außerdem ist es leicht zu erweitern.



Zutaten:  
 \* Zeitschriftensammler  
 \* Zahnstocher  
 \* Haushaltsgummi

Man kann so viele Zeitschriftensammler miteinander kombinieren, wie man möchte. Durch die Löcher lassen sie sich einfach miteinander verbinden.

Dabei müssen die Sammler über- und untereinander, sowie nebeneinander ganz oben und nebeneinander ganz unten durch eine Schlaufe aus Gummi und Zahnstochern verbunden werden.

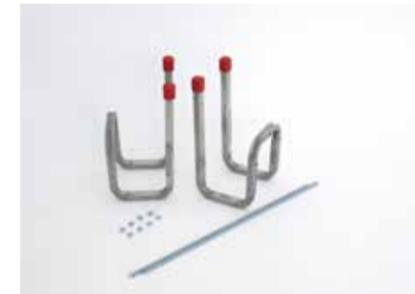


# Platzhalter

Entwurf: Isabel Apel



Für alle, die von überfüllten Plattenregalen oder unsortierten Magazinstapeln genervt sind.



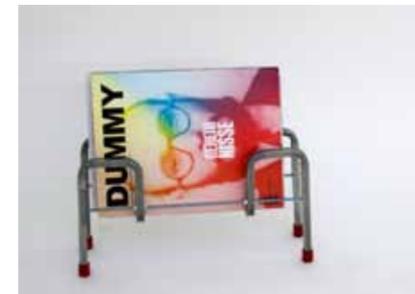
Zutaten:

- \* 2 Stiefelhalter
- \* 2 Gewindestangen
- \* 8 Muttern

Die Stiefelhalter wie dargestellt miteinander verbinden. Dabei die Gewindestangen hinter und vor den Löchern mit Muttern versehen.

Die Länge des Platzhalters ist variierbar. Es stehen auch unterschiedliche Stiefelhalter im Baumarkt zur Auswahl.

Gehalten werden können Schallplatten, Magazine, Hefter, Regenschirme ...

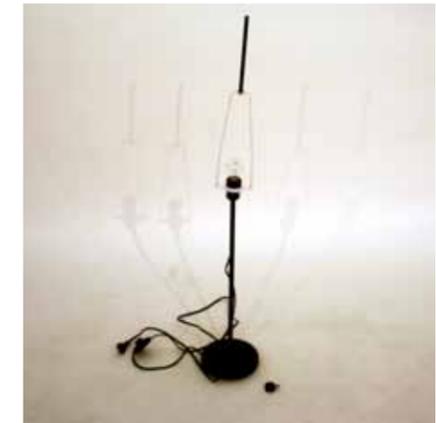


## Lampenschirm

Entwurf: Laura Risch



Wer kennt das nicht, man besitzt einen Lampenfuß, aber der Lampenschirm ist schon lange nicht mehr vorhanden. Also wandert der Fuß in den Keller und findet keine große Beachtung mehr. Sieht man genauer hin steht er direkt neben dem Schirm, der beim letzten Sturm kaputt gegangen ist und einem überflüssigem Papierkorb. So einfach kann easy made sein.



Material:Lampenfuß(Bsp.Hölmo,Ikea), Papierkorb, Regenschirm, Metallsäge, Kombizange, Akkuschauber, Bohrer

Innenleben des Regenschirms entfernen, Stange bis auf ca. 10cm absägen

Loch im Durchmesser von 10cm bohren und über den Lampenfuß stülpen

Regenschirm mit der Stange auf die schwarze Verlängerung oberhalb des Papierkorbes stecken.

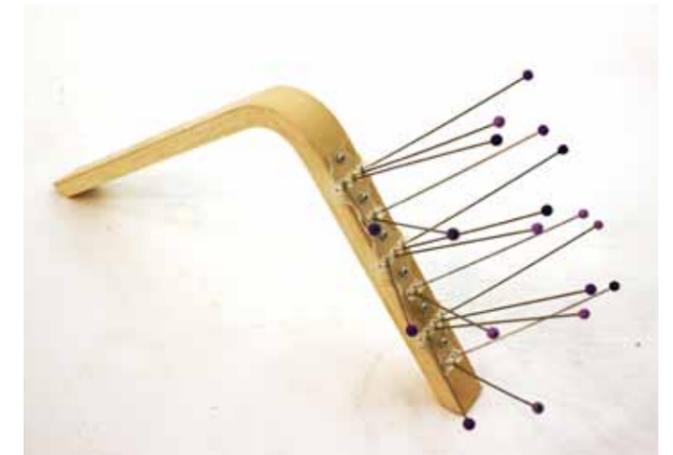
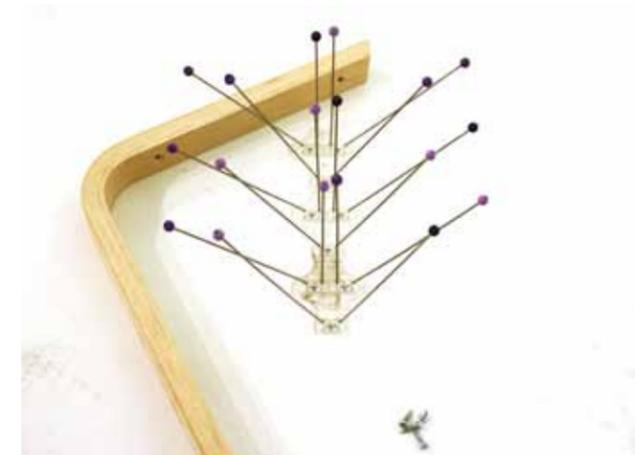


## Schmucktaube

Entwurf: Laura Risch



Schmucktaube  
Was eigentlich einen  
anderen Zweck hatte ganz  
neu definieren, das ist  
easy made. So kann aus  
einem Taubenschutz ein  
Schmuckhalter werden.



### Montageschritte

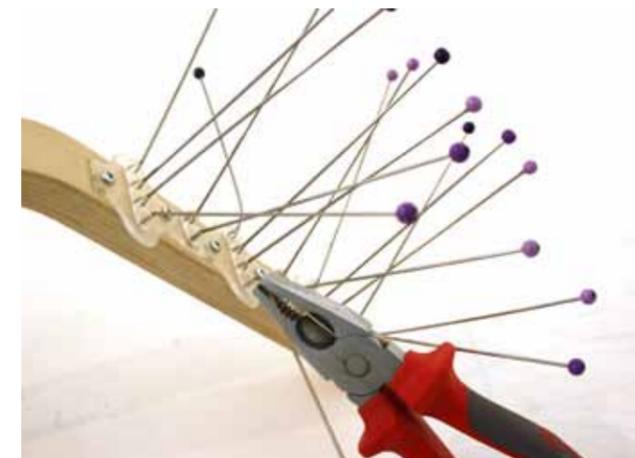
Materialien: Holzkonsole,  
Taubenschutz, Holzperlen, Kleber,  
Kombizange, Schrauben 3,0 x 12mm,  
Schrauben 4,0 x 60mm

Perlen mit Kleber auf dem  
Taubenschutz fixieren

Taubenschutz mit der Holzkonsole  
verschrauben (3,0 x 12mm)

mit der Kombizange die gewünschte  
Anzahl von Streben für Ohrhinge zur  
Seite biegen

Montage des fertigen Schmuckhalters  
an der Wand (Schrauben 4,0 x 60mm)



## tetra neck

Entwurf: Linn Pulsack



tetra neck - Das Nackenkissen für Unterwegs.

Eine lange Busreise, ein Aufenthalt auf dem Campingplatz oder spontan zu Gast bei Freunden, mit dem tetra neck ist man im Notfall bestens ausgestattet für eine erholsame Nacht.

Wie der Name schon andeutet besteht es aus Tetra Packs und einer Strumpfhose. Hat man gerade nur ein Tetra Pack zur Verfügung, reicht auch eins.

Die Idee kam mir, da Tetra Packs in fast keinem Haushalt fehlen und es nicht schaden kann, den luftdichten Verschluss an fast jeder Saft- und Milchpackung auch für ganz individuelle Zwecke zu nutzen bevor es an das aufwendige Recyceln geht.

Veredelt wird das Kissen durch den Bezug, für den sich jede herkömmliche Strumpfhose eignet. Die weiche, wärmende Innenseite einer Fließstrumpfhose empfiehlt sich ganz besonders.



1 2



3 4



5

Zunächst trennt man ein Bein der Strumpfhose mit einer scharfen Schere ab,

steckt vorsichtig zwei ausgewaschene, verschlossene Tetra Packs hintereinander hinein,

klappt sie zusammen

und zieht das überstehende Ende der Strumpfhose über das Ende des ersten Tetra Packs.

Fertig.



# Gipsmir

Entwurf: Linn Pulsack



Gipsmir - „spießig“, „flexibel“ und „verklammt“

Gipsmir - eine ganz persönliche Gießkanne

Gipsmir ist eine kleine dekorative, formschöne Gießkanne. Ihr elegantes Erscheinungsbild passt in nahezu jedes Fensterbrett. Hinzu kommt, dass man sie im Handumdrehen fertigen kann ohne dabei auf einen ganz persönlichen Akzent verzichten zu müssen.

Man benötigt Grundsätzlich nichts weiter als eine Gipsschale, die es für ca 1,50 € in jedem Baumarkt gibt.

Je nach Ausführung kommen noch einige Haushaltsutensilien hinzu.

Die offizielle Serie umfasst die Modelle: „spießig“, „flexibel“ und „verklammt“. Je nach Laune können gerne noch weitere Kreationen ausprobiert werden. Fotos und Anregungen sind sehr erwünscht!



## Das Prinzip

Drückt man die elastischen Wände der Gipsschale in einem Abstand von ca. 5cm zusammen, so bildet sich eine ideale Schnaupe, die garantiert nicht tropft.



## „spießig“

Hier werden die Wände der Schale zunächst mit einer starken Nadel durchstochen.

Anschließend einen Holzspieß in der passenden Stärke durch die Löcher stecken, so ist die Schnaupe fixiert.

## „flexibel“

Hier nutzt man die Flexibilität des Haushaltsgummi. Man spannt es einmal um die Gipsschale

Im Anschluss im Abstand wie oben beschrieben zwei kleine Kerben schneiden, die nach vorn zulaufen

Gummi einmal um sich selbst drehen und die entstehende Schlaufe in den Kerben fixieren.

## „verklammt“

Bei diesem Modell benötigt man zusätzlich zum Gipsbecher eine Zeichenklemme.

Man klemmt lediglich die Wände, wie oben beschrieben, zusammen.

# Vinkel

Entwurf: Linn Pulsack



Für die „Vinkel“ Halsketten benötigt man: Wäscheleine (Pro Kette ca. 1m), Metallwinkel in diversen Größen (hier: 40mm x 40mm und 20mm x 20mm mit zwei Bohrungen - als Set im Toom Baumarkt) und Isolierband oder Schrumpfschläuche.

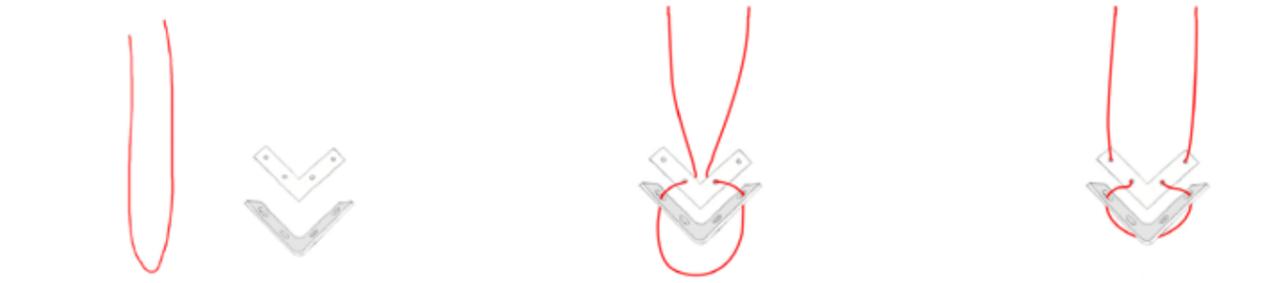
Die Schnur kann variieren, man kann sowohl den Drahtkern der Leine, als auch die Gummihülle verwenden.

Sobald man die einzelnen Winkel aufgefädelt und verknotet hat,

verbindet man die Enden der Leine mit dem Isolierband/Schrumpfschlauch und erhitzt diesen Teil der Kette vorsichtig mit einem Feuerzeug.

Hierbei muss man etwas Abstand lassen und die Flamme nicht zu lange an einen Fleck halten, da sonst die Leine und das Band schmelzen.

Fertig ist der Halsschmuck.



„Vinkel“ Beispiel 1



„Vinkel“ Beispiel 2



„Vinkel“ Beispiel 3



„Vinkel“ Beispiel 4



# Ordnerrobe

Entwurf: Lisa Antonie Scherer



Diese sehr einfache und schlichte Garderobe, die auch als Schlüsselbrett funktioniert, kostet wenig und ist sehr schnell montiert. Die Fläche des Ordners könnte zusätzlich noch als Tafel verwendet werden.



easy made ... Entwürfe



Man kauft sich einen Ringordner mit zwei oder vier Ringen und befestigt diesen mit Schrauben an der Wand.

Je nach Geschmack, kann man auch den Deckel des Ordners mit Hilfe eines Cutters verkürzen und somit die Ringmechanik verstecken.

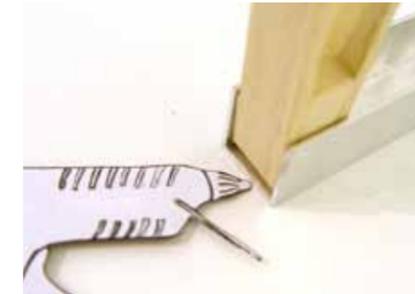


# Schuhmorie

Entwurf: Lisa Antonie Scherer



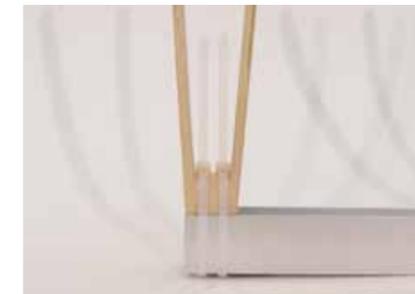
Diese schlichte Möglichkeit Schuhe aufzubewahren, ist platzsparend und lässt sich beliebig erweitern. Außerdem ist der Schuhständer im Winter sehr praktisch, da er sich ohne Probleme vor eine Heizung stellen lässt und die Schuhe zudem noch gut trocknen können.



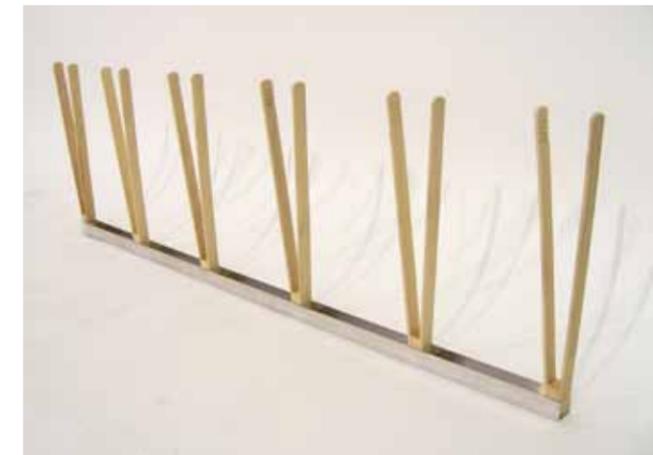
Um die Grillzangen möglichst in das U-Profil aus Alu einzuklemmen, bringt man am besten ein paar Lagen Klebeband an die beiden einzuklemmenden Seiten der Grillzange an.

Zusätzlich kann man die Grillzangen mit Heisskleber oder Kabelbinder weiter stabilisieren.

Die Kippgefahr kann durch das Anbringen einer kleinen Abstützung, auf der Stirnseite des U-Profiles ausgeschlossen werden.



Eine weitere Variante wäre z.B. die Grillzangen einfach in einen oder mehrere Kalkziegel zu stecken. (siehe unten links)



# stehrum

Entwurf: Lisa Antonie Scherer



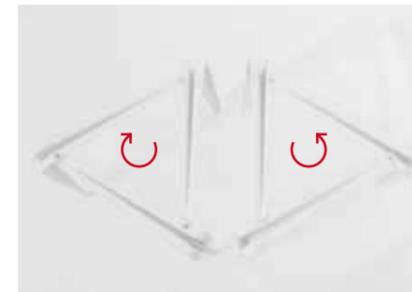
Dieses Gestell aus Regalwinkeln dient als Stand-Aschenbecher.

Dies ist eine einfache und ansprechende Lösung um herumliegende Zigarettenkippen auf Balkon und Terrasse zu vermeiden.



Als erstes müssen jeweils drei Winkel zu einem Dreieck zusammengeschaubt werden. Sinnvoll ist es die kurzen Seiten zu nehmen, damit der Ständer hoch und schmal wirkt.

Nun muss das Ganze noch einmal wiederholt werden, jedoch die Anordnung der Winkel muss entgegengesetzt sein (einmal mit und gegen den Uhrzeigersinn).



Die zwei entstandenen Teile werden mit Hilfe von Schrauben aufeinander montiert.

Zum Schluss wird ein Gefäß z.B. eine Edelstahlschüssel mit Rand oben eingesetzt und mit Sand gefüllt.



## Liro

Entwurf: Melanie Glöckler

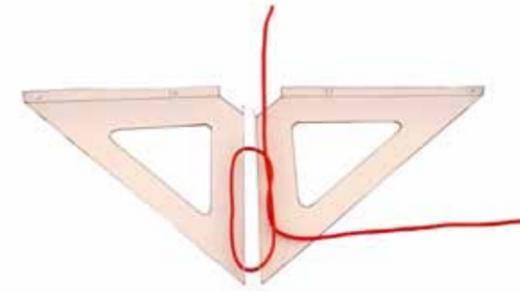


Zusammengesetzt ist „Liro“ aus einem Dränagerohr, einem Lichterschlauch und nach beliebiger Zusammenstellung, Verbunds bzw. Verschlussstücken. Farbgegebenheit sowie Oberflächenstruktur im Wechselspiel sorgen für ein warmes, glitzerndes Licht und schaffen somit eine angenehme Atmosphäre.



# TRIBO

Entwurf: Melanie Glöckler



Zu Beginn werden immer zwei von jeweils 6 Winkeln der Längskante nach mit Maurerschnur zusammengeschnürt. Daraufhin folgt die Zusammensetzung wie oben im Bild gezeigt, wobei die Verbindung der Elemente hierbei quer erfolgt.



# upside down

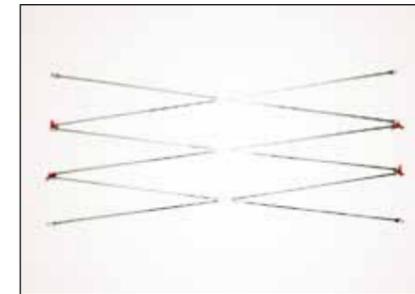
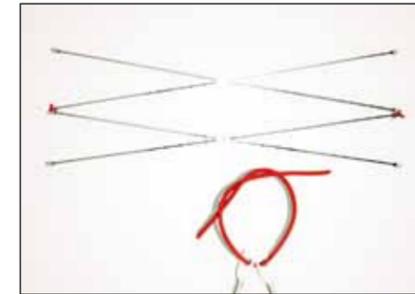
Entwurf: Michael Schuchort



**upside down** besticht durch seine skulpturale Form und seine Schlichtheit, besteht er doch nur aus 3 Stützkreuzen, 6 Squashbällen und einem umgedrehten Tablett.

Couchtisch oder Stehtisch? Du entscheidest! Wähle dazu die Stützkreuze einfach in 70cm oder in 100cm Länge!

Für kleine Kaffeekränzchen oder Sektempfänge wird er Dir stets ein treuer Begleiter sein. Aber belaste ihn nicht zu sehr - er ist etwas leichtfüßig!



3 IKEA OBSERVATÖR Stützkreuze  
(Couchtisch: 70 cm, Stehtisch: 100 cm)

1 IKEA STOCKHOLM Tablett

6 Squashbälle, z.B. von TECNOPRO

1 lfm. stärkerer Bindfaden



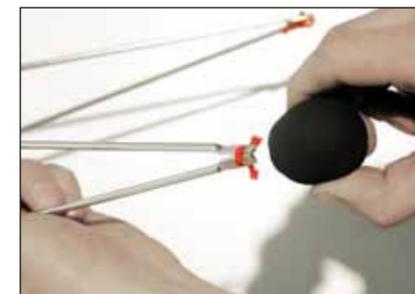
Zunächst je zwei Stützkreuze zu einem schmalen X formen und mit den Enden übereinander legen. Der Verbindungs-Niet zeigt mit der Rückseite nach oben. Die sich überlagernden Enden mit dem Faden verbinden. Machen Sie stets Doppelknoten.

Ersten Schritt wiederholen, um das dritte Kreuz anzubinden.



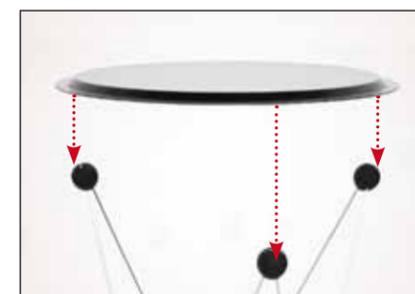
Konstruktion aufstellen und das dritte mit dem ersten Kreuz verbinden. Die Rückseiten der Verbindungs-Nieten zeigen nach innen.

Squashbälle auf einer Länge von etwa 2cm aufschneiden. Orientieren Sie sich dabei am blauen Punkt - er markiert die Rückseite. So ist später der Hersteller-Aufdruck nicht mehr zu sehen.



Die Bälle nun vollständig über die verbundenen Enden der Stützkreuze schieben. Danach wieder leicht in Kugelform zurückdrücken.

Gestell aufspannen, um das gewendete Tablett darauf zu legen. Die Bälle sollen innen genau an der gewölbten Kante anliegen.

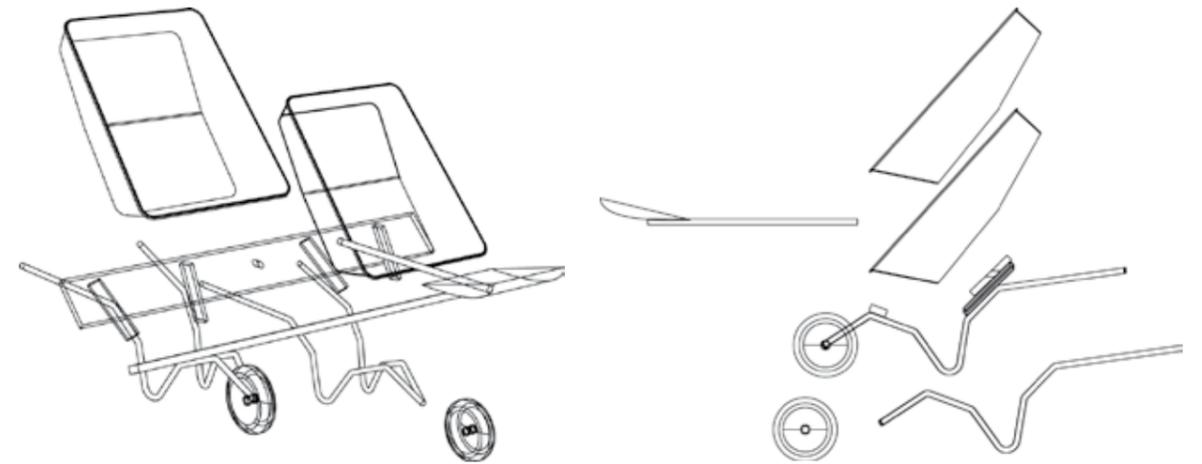


## Schup No 2

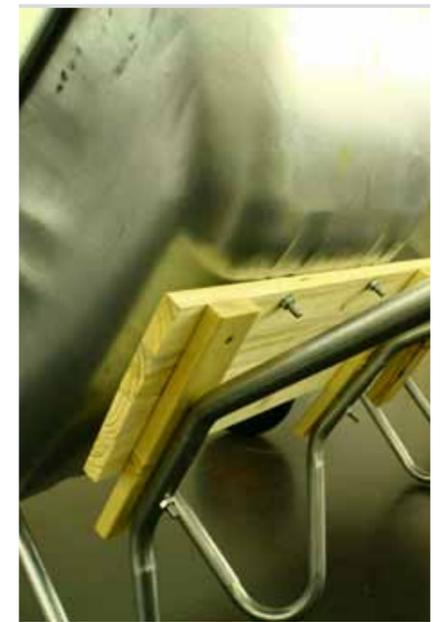
Entwurf: René Braun



Easy Made - einfach ohne Streß etwas vorhandenes nehmen und daraus etwas Neues schaffen. Um die Ecke schauen ohne die Ecke zu vergessen. Das naheliegende akzeptieren und neues schaffen. Um die Welt neu zu entdecken, braucht es nur einen Schritt vor die Haustür.



Der Bau einer solchen Kurosität findet wie folgt statt: Man Kaufe sich zwei Schubkarren und ein paar Schrauben sowie eine Leiste, ein Brett und einen Schneeschieber. Man setzt alles zusammen und es entsteht eine mobile Zweier-Lümmel-Sitzgelegenheit der extra-ordinären Art.



Alles ist im Baumarkt erhältlich und mit wenigen Handgriffen zusammen zu setzen.



# Straßengarten

Entwurf: Sebastian Hennig

Die Aufgabe hieß „Easymade - do-it-for-others / Design zum Download“.

Sie enthielt zwei Designstrategien: Readymade und Open Design.

Das meint, Dinge, die es schon gibt, neu zu kombinieren und in anderen Kontexten neu zu definieren und die Ergebnisse mit Anleitung zum individuellem Nachbau in einen Blog zu stellen. Ich beschäftigte mich zuerst mit dem zweiten Teil der Aufgabe und es entstand für mich die Frage, was ich denn lustig fände, wenn es viele Menschen in der Welt nachmachen würden. Schließlich könnte dies ja passieren.

Tja, die Welt ist zum Herbst ein bisschen trist und überhaupt könnte sie etwas mehr Leben vertragen! Also braucht gerade der urbane Raum ein bisschen mehr Farbe. Graffiti und Streetart gibt es zum Glück schon. „Urban-gardening“ ist cool, aber erreicht mehr die Ökos als die gemeine Bevölkerung. Die Mischung ist der „Straßengarten“ und ist von wirklich Jedem machbar.

Das Ergebnis sind buntere, lebendigere Straßen, Atmosphäre und ein paar lächelnde Menschen mehr und das legitimiert hoffentlich, dass ich beim ersten Teil der Aufgabe nicht allzu kunstvoll ins Detail gegangen bin. Ich habe Gegenstände auf Volumen für Erde und Wurzeln und auf Öffnung für Licht und Blüte untersucht. Becher, Lampen, Handschuhe, Kompaktbriefe und alte Dosen oder Ähnliches waren die Objekte meiner Wahl.

Solche Gegenstände finden wir alle in unseren Haushalten und dann müssten vielleicht ein paar davon weg, weil defekt oder alt und schon sind wir im Projekt „Straßengarten“ gelandet. Ich benutzte für den „Prototypen“ alte und neue Gegenstände und hatte noch das Augenmerk auf Entfremdung der eigentlichen Funktion gelegt um in der Aufgabe zu bleiben. Die Möglichkeiten sind natürlich weitläufiger und dazu möchte ich auch animieren.

Es gibt dabei verschiedene Ansprüche, die man verfolgen kann. Ich möchte in diesem Rahmen drei vorstellen: Ästhetik, Wiederaufwertung und Kompostierbarkeit. Es ist auch möglich das als Soziale Idee aufzuarbeiten.

Vielleicht haben wir irgendwann bepflanzte Straßenteile, Terrassen, Schilder, sodass Jeder seinen Garten da unterbringen kann, wo er am meisten gebraucht wird.



Ästhetik als Anspruch



Ästhetik ist natürlich eine sehr subjektive Sache und es kann nicht schaden die Ästhetik anderer Generationen mit einzubinden. Ich freute mich bei der Arbeit besonders über Anteilnahme und Lächeln der Omis, aber ich habe auch bewusst Oma-Blumen gekauft um für den „Prototypen“ die Akzeptanz des Großteils der Bevölkerung unserer Stadt zu sichern. Ein anderer Ansatz wäre natürlich Kräuter und Nutzpflanzen in den urbanen Raum zu bringen. Aber im Herbst schien mir das nicht angebracht. Ich freue mich schon auf das nächste Frühjahr.



Anspruch an Wiederaufwertung



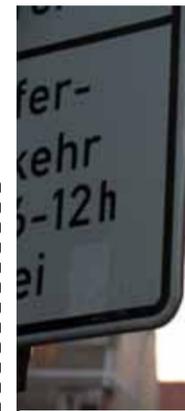
Dieser Ansatz ist der, der am besten in den Alltag passt. Überschüssige Dinge mit Klebeband, Kabelbinder und Pflanze drin in der Stadt verteilen. Fertig. Definitiv Easymade. Vorsicht ist jedoch vor Zumüllen der Stadt geboten!

Anspruch an Kompostierbarkeit



Kompostierbarkeit setzt schon gewisse Materialien voraus und schließt viele Inhaltsstoffe aus. Baumwoll-Beutel oder Handschuh mit Sisal-Seil ist trotzdem eine einfache Umsetzung mit gutem Gewissen und lässt Fläche für kleine Prints und Schrift.

Impressionen



Ich hoffe doch sehr, dass der „Straßengarten“ neue Gärtner und neue Gärten findet und den Spaß und Platz, den er verdient. Jedem, der das Baste daraus macht, dem verleihe ich einen symbolischen „grünen Daumen“. Bleibt bloß noch eins zu sagen: Pflanz!

Vielen Dank.

# Schneekoffer

Entwurf: Jakob Klug



Der Schneekoffer ist eine einfache, schnelle und günstige Möglichkeit sich seinen eigenen Hartschalenkoffer zu bauen. Er besteht ausschließlich aus zwei Schneeschiebern und drei einfachen Spanngurten. Zum Verschließen des Koffers wird die Schnalle des mittleren Spanngurtes verwendet. Die beiden anderen Gurte stellen zum einen die Verbindung zwischen den Schalen her und bilden zum anderen zwei Henkel. Je nach Vorliebe können das entweder kurze Tragegriffe sein oder lange Riemen zum Umhängen ... oder beides.



Die beiden äußeren Spanngurte werden in Form einer Acht um die Schaufeln gespannt und fungieren so als Scharnier.

Mit den Enden der Gurte werden nun die Henkel gebildet.

Um das Verrutschen der Henkel und Gurte zu verhindern, wird der obere Bereich fest verknottet.



Der mittlere Gurt wird mit den Enden der Holzstiele in die vorgesehenen Löcher gesteckt. Die Stiele werden so abgesägt, dass die „Stümpfe“ als Füße funktionieren und der Koffer sicher stehen kann.

Der mittlere Gurt ist fest zwischen den Füßen eingeklemmt und verhindert so, dass sich der Koffer auf der unteren Seite öffnet.

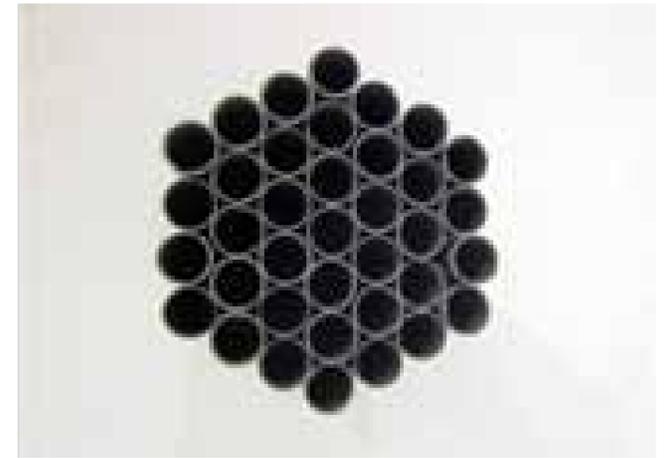


## Pipedown

Entwurf: Sunna Halldórudóttir



A simple concept of making a chair with out glue, screws or nails. Simply assemble, cut cork appropriately and tie together using bicycle straps.

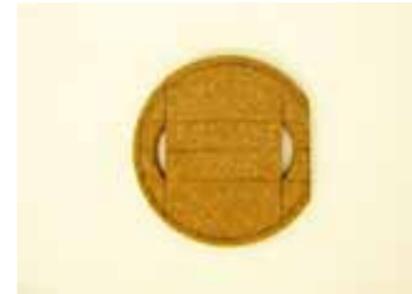


## Cheeks

Entwurf: Sunna Halldóruðóttir



A simple system for building a small chair. This chair only needs two pipes, three bicycle straps, cork and four screws.



# RÖR

Entwurf: Sunna Halldóruðóttir



Being able to make something like a coat and shoe hanger with only one tool and a few more materials is something any one can do and afford. It's easy to construct and re-assemble in many various ways.



## Choose Case 4x4

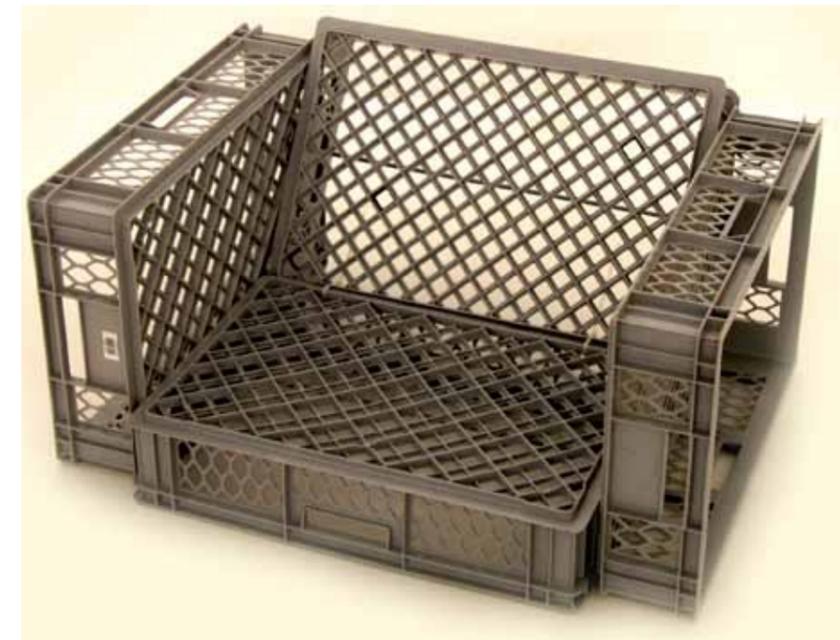
Entwurf: Vincent Zimmer

Choose Case ist ein Systemmöbel bestehend aus vier Eurokisten, die zu vier unterschiedlichen Objekten - zwei Sesseln und zwei Tischen - zusammengebaut werden können.

Die Verbindung geschieht durch drei Gewindestangen, die durch das vorhandene Rautenmuster gesteckt und mit Radmuttern gesichert werden.

Die Kisten bieten diverse Vorteile:

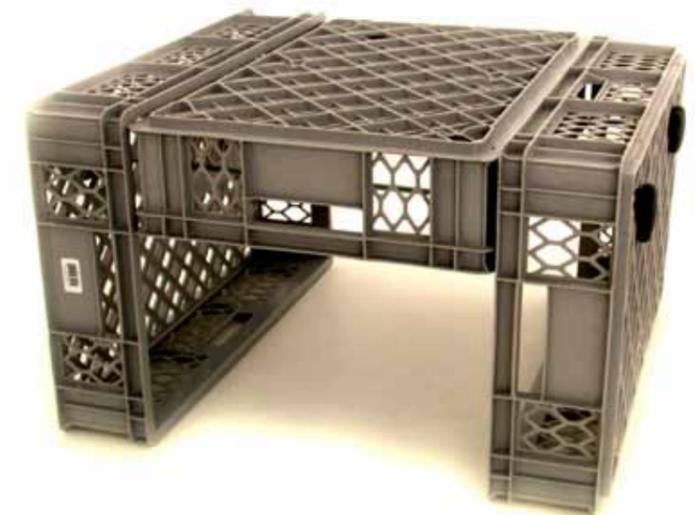
Nicht nur, dass sie überall für wenig bis kein Geld erhältlich sind, sie zeichnen sich darüberhinaus durch ihre leichte aber extrem robuste Bauweise aus. Das Material ist witterungsbeständig, nach einem Regenschauer sind die Sitz- sowie Abstellflächen innerhalb kürzester Zeit wieder trocken. Somit ideal als flexible Lösung für Gartenmöbel.



Diese Variante zeichnet sich durch die verstellbare Sitzposition aus. Beim Zusammenbauen (siehe Anleitung) werden die Gewindestangen durch die Griffe gesteckt. Diese fungieren als Langlöcher. Um die Flexibilität zu gewährleisten, müssen Sitzfläche und Rückenlehne mit Kabelbindern verbunden werden.

Zum Transport können die Kisten auseinandergelassen und mit anderen Dingen befüllt werden. So ist der Leerraum genutzt.

Dadurch eignen sie sich auch hervorragend zum Camping.





## Bauanleitung

Die vier Varianten, in denen die Objekte zusammengebaut werden, sind links farblich markiert.

Auf der rechten Seite ist in der gleichen Farbgebung dargestellt, durch welche Rauten die Kisten miteinander verbunden werden müssen, damit sie das gewünschte Möbelstück ergeben.

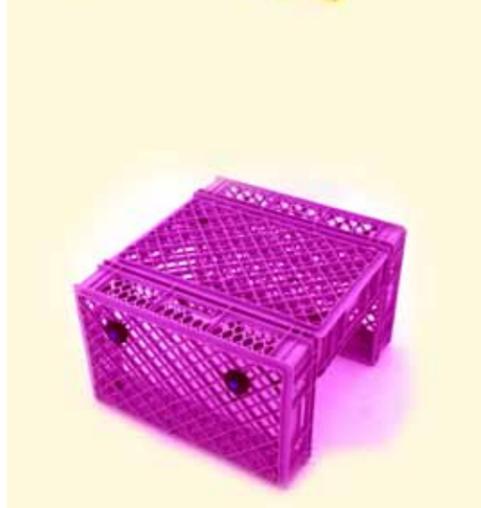
Wenn man die farblichen Markierungen auf den Kisten anbringt, kann man im Handumdrehen ohne nach den richtigen Löchern zu suchen, das neue gewünschte Möbel erstellen. Hierfür eignet sich zum Beispiel Lackstift oder auch Nagellack.

Doch zunächst sind ein paar vorbereitende Arbeiten notwendig.

### Benötigtes Material:

- 4x Eurokisten
- 3x Gewindestange M8 (meistens erhältlich in 1 Meter)
- 6x Radmuttern M8

Als erstes müssen die Gewindestangen auf 63 cm abgelängt werden. Hierfür können die Kisten als Werkbank verwendet werden.



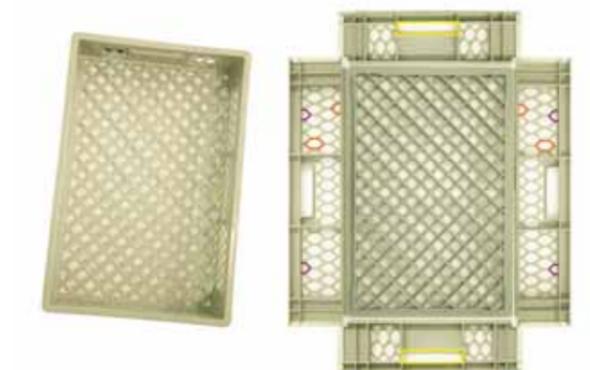
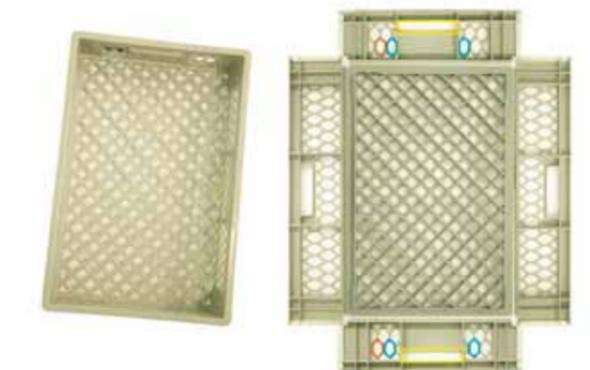
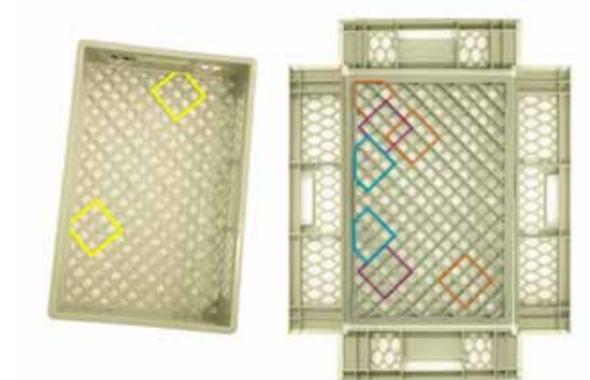
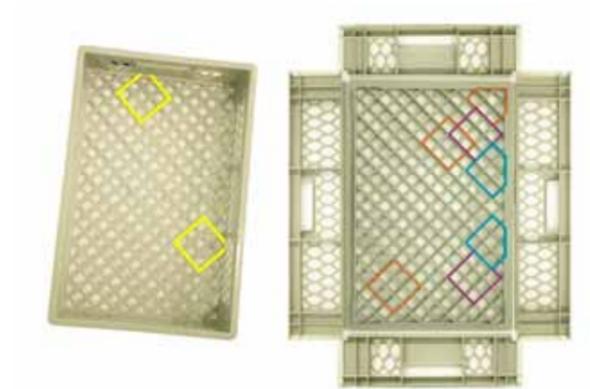
Falls nicht vorhanden, muss man eine kleine Metallsäge kaufen.

Sind die Markierungen an den Kisten aufgetragen oder die richtigen Löcher abgezählt? Dann kanns losgehen.

Die Kisten zu den oberen beiden Explosionszeichnungen stellen immer die Seitenteile dar.

Die unteren sind die Innenteile. Bei den Tischen wird jeweils eine Kiste nicht benötigt.

Kisten in die richtigen Positionen bringen, Gewindestangen durch die markierten Aussparungen führen und mit den Radmuttern festziehen.



## Stuff Star

Entwurf: Vincent Zimmer



Stuff Star ist eine Aufbewahrungslösung der besonderen Art. In die Einmachgläser können diverse Dinge sortiert gelagert werden. Durch die drehbare Lagerung muss man nur das gewünschte Glas nach unten drehen und es aufschrauben um an den Inhalt zu gelangen.

easy made ... Entwürfe



Das Objekt wird von der Decke abgehängt. Es können gleiche Einmachgläser verwendet werden, aber auch mit unterschiedlichen entsteht ein ästhetisch geschlossenes Objekt.

Hier am Beispiel von Küchenutensilien, aber auch in der Werkstatt oder sonstwo mit Kleinteilen gefüllt ist Stuff Star eine Hilfe.

Die Beschriftung kann an der Unterseite der Gläser angebracht werden.





## Bauanleitung

### Benötigtes Material:

- 1x PVC Rohr 160mm Durchmesser
- 12x Einmachgläser
- 24x Spax max. 10mm lang
- 2x Trichter 160mm Durchmesser
- 2x Griff von einem Eimer
- Drachenschnur

### Benötigtes Werkzeug:

- 1x Säge (z.B. Fuchsschwanz)
- 1x Akkuschauber
- 1x Bohrer HSS 3mm

Der Bau beginnt sofort mit einer Geschmacksfrage. Welche Einmachgläser besorgt man sich? In diesem Fall habe ich mich für Apfelmus entschieden, aber Schattenmorellen beeinflussen die Qualität des Objekts nicht. Es können auch unterschiedliche Gläser angebracht werden.

Wenn alle Gläser leergegessen und sauber ausgewaschen sind, werden in die Deckel je zwei Bohrungen gemacht.

Das PVC Rohr wird so kurz abgesägt, dass die zwei Gläserreihen gut nebeneinander passen.



Nun können die vorgebohrten Deckel in gleichmäßigen Abständen in gegeneinander versetzte Reihen auf das PVC Rohr geschraubt werden.

Im nächsten Schritt wird die enge Seite des Trichters derart abgesägt, dass beide Trichter die Länge des PVC Rohrs ergeben. Die Trichter werden einfach in die seitlichen Öffnungen gepresst.

Jetzt können die neu befüllten Gläser ans Objekt geschraubt werden.

Ein Haken wird an der Decke angebracht, durch den der erste Eimergriff gesteckt wird.

An diesem werden die Drachenschnüre beidseitig angeknötet und gleichlang an den anderen Enden mit engen Schlaufen versehen.

Die Länge sollte so gewählt sein, dass das Kleinteilemagazin noch gut erreichbar ist, man sich aber nicht den Kopf anschlagen kann.

Durch das Objekt wird der andere Eimergriff gezogen und an den Enden mit den Schlaufen verbunden.

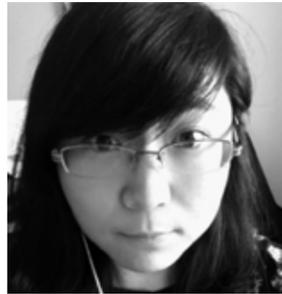
Fertig.

Viel Spaß

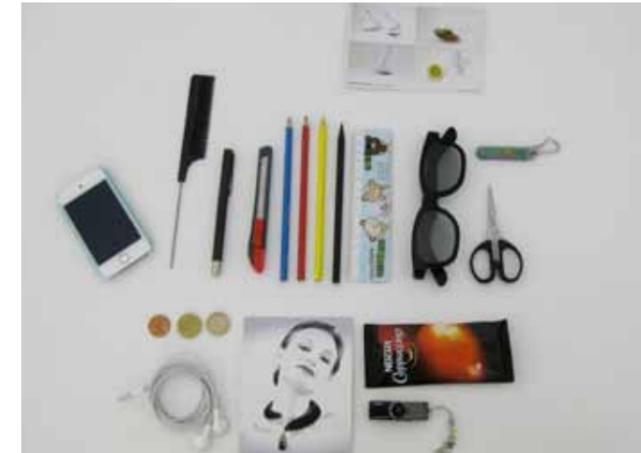
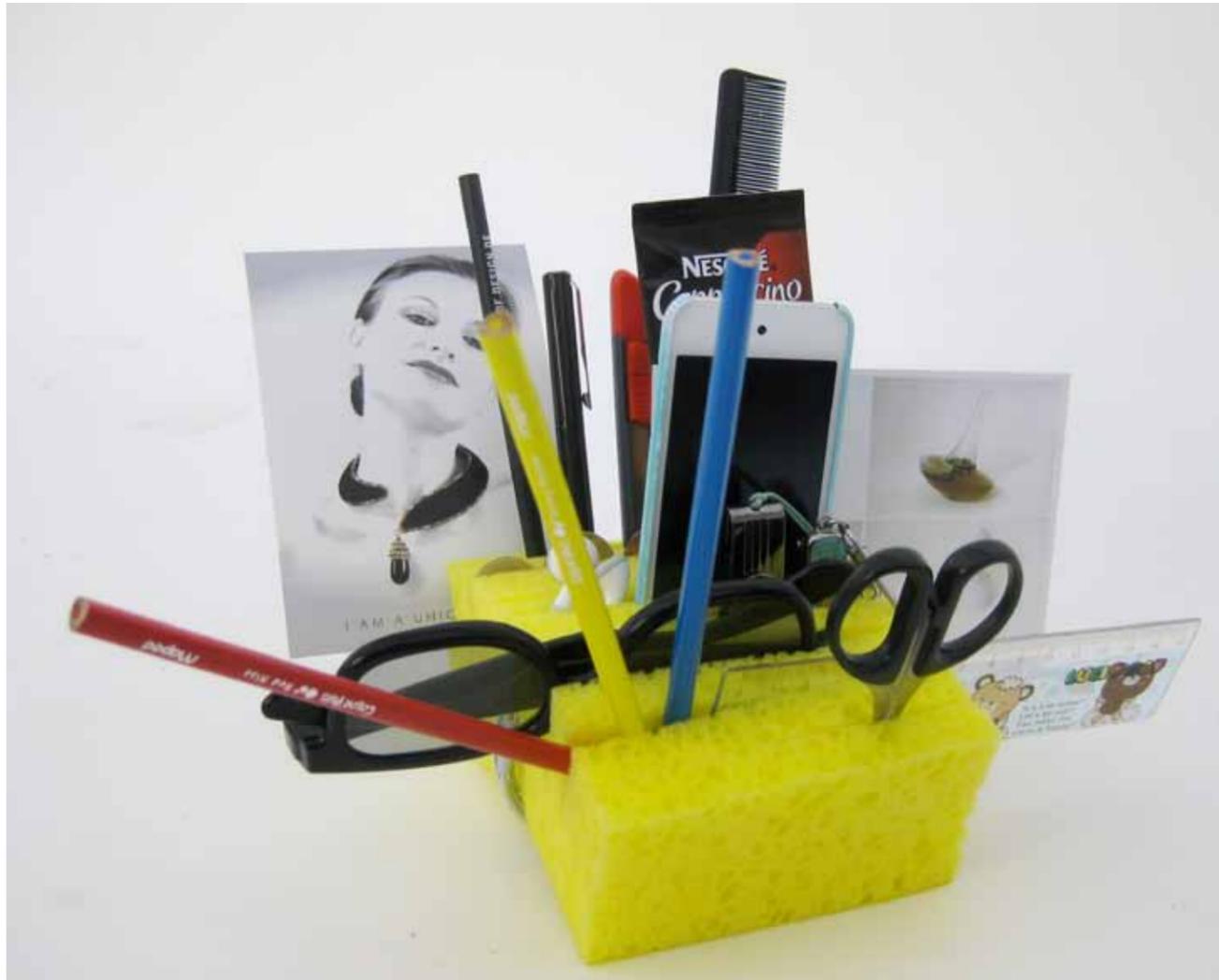


## Schaum-Stiftehalter

Entwurf: Wenwen Liu



Welches Material ist das einfachste Stiftehaltermaterial? Wie kann man am schnellsten einen Stiftehalter machen? Welche Form des Stiftehalters kann gleichzeitig andere kleine Gegenstände halten? Dieser Schaum-Stiftehalter löst all diese Probleme.



Der Schaum bietet Flexibilität und die Elastizität und lässt sich einfach zerschneiden. Die darin geklemmten Dinge können gut befestigt werden. Das kann ein Postkartenhalter sein, ein Bleistifthalter oder gleichzeitig kleine Dinge - wie z.B. Kopfhörer halten.

Und dieser Schaum-Stiftehalter schützt zugleich die darin geklemmten Dinge, die nicht zusammenstossen können.



## Schlauch- Stiftehalter

Entwurf: Wenwen Liu



Das ist ein Schlauch-Stiftehalter, dessen Form wie ein Bonsai ist. Alle Teile werden mit Klammern einfach verbunden.



Erst werden die langen Schläuche ohne genaue Größe einfach geschnitten. Dann werden alle Stücke auf eine glatte Unterlage gelegt. Natürlich wird die Struktur schön aussehen. Schließlich werden sie mit Kabelbindern eng verbunden. Dieser Stiftehalter ist auch eine außergewöhnliche Dekoration auf dem Tisch.



# Mauseschnalle

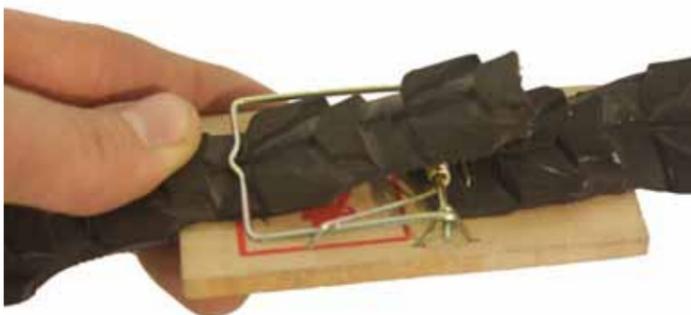
Entwurf: Stephan Hildebrandt



Zwei Grundsätzlich, verschiedene Gegenstände verschmelzen in neuem Zusammenhang zur Symbiose. Ein ausgedienter Fahrradmantel und eine günstige Mausefalle werden zu einer Neuinterpretation des herkömmlichen Gürtels.

Wie gewohnt hält der Riemen durch die Schnalle zusammen. Bei diesem Entwurf wirkt die Spannkraft der Mausefalle auf das Profil des Mantels und verankert sich gewissermaßen.

Ein Verkanten dieser zwei Komponenten bringt hierbei den nötigen Halt.



Der Fahrradmantel wird durchtrennt. Im Anschluss werden die Metallstreben am Rand herausgelöst.

Das Profil des nun lockeren Mantels wird an die Breite des Schnappbügels angepasst, sodass ein späteres durchführen kein Problem bereitet.

Der Bügel wird nun demontiert, die Klammer des Futterhalters entfernt, der Mantel darüber gelegt und die Klammer durch den Mantel wieder in die alten Löcher gesteckt.

Da der Mantel jetzt auf der Seite des Bügels befestigt ist, kommt der Schnappbügel auf die andere Seite.

Zum Schluss wird der Mantel an den Körperumfang angepasst und der Futterfang, am nun abgeschnittenen Anfang, festgeklemmt.

Fertig ist die Mouseschnalle.



# Laptopkissen Tablet

Entwurf: Sabrina Sgoda



Die bequemste Art einen Laptop zu halten, wenn kein Tisch in der Nähe ist. Sitzt bequem auf den Beinen und hat doch eine feste Unterlage, die den Lüfter nicht verstopft oder mit Staub füttert.

Einfach und schnell herzustellen.

Benötigte Materialien:  
 Serviertablett  
 Kissen  
 Gepäckband

Gesamtpreis: 20,47€



Montageschritte

Tablett hinlegen

Kissen drauf

Spanngurt an Tragegriff des  
 Tablett's befestigen

Umdrehen

Laptop drauf



Version Artist



Version Mini



## Kettenkarussell „Secret Garden“

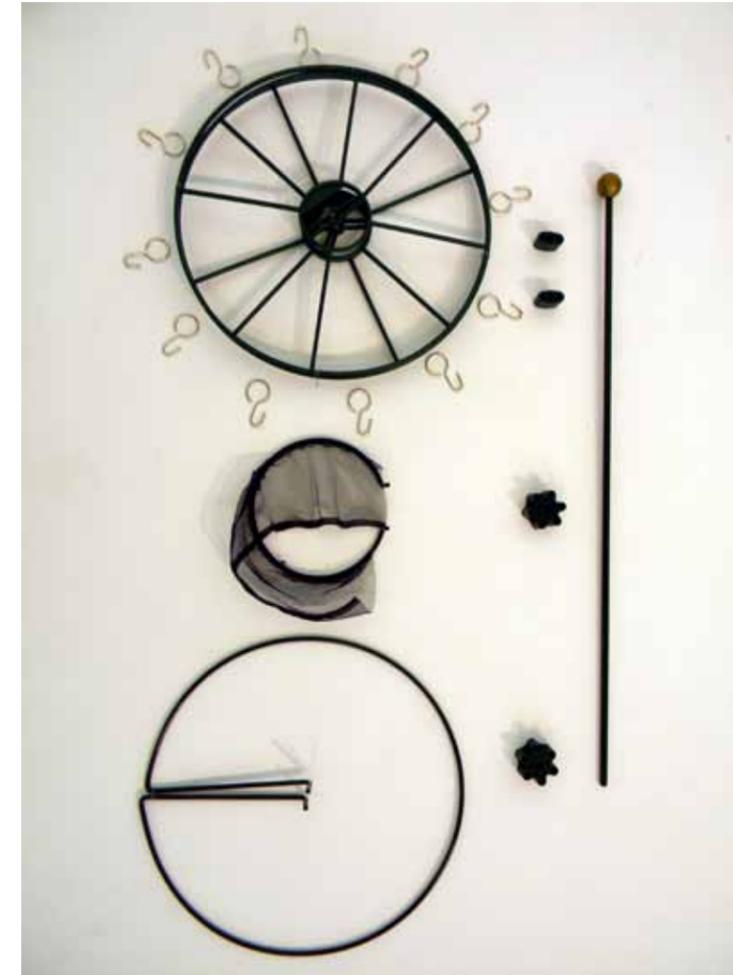
Entwurf: Sabrina Sgoda



Bist du es Leid deine Ketten immer auseinanderzuwurschteln?  
Dann mache einen Ausflug in die Gartenabteilung des Baumarktes deiner Wahl  
und bau dir dein eigenes Kettenkarussell!  
Auch Ketten wollen Spaß haben.

Benötigte Materialien:  
3er-Pack Staudenhalter Ø 30 cm  
Bodenstab  
Stützring Ø 10 cm  
Stützring zentriert Ø 30 cm  
2x 6-Löcher-Kupplung  
Seilhaken Nickel

Gesamtpreis: 28,35€



### Montageschritte

Stab auf Länge der längsten Kette  
+ 10 cm kürzen

In folgender Reihenfolge aufstecken:  
Staudenhalterring  
2-Löcher-Kupplung  
Staudenhalterring  
2-Löcher-Kupplung  
Staudenhalterring  
6-Löcher-Kupplung  
6-Löcher-Kupplung

Staudenhalterringe an vier Stellen  
zusammenbinden und Seilhaken  
anbringen

Fliegengitter um 10 cm-Stützring  
nähen und anschließend in obere  
6-Löcher-Kupplung stecken

Zentrierter Stützring von unten in  
untere 6-Löcher-Kupplung stecken

Aufstellen

Ketten und Ohringe aufhängen



## Kettenkarussell „Blumentopf“

Entwurf: Sabrina Sgoda



Ebenfalls aus der Gartenabteilung: ein Kettenkarussell aus zwei aufeinander gesteckten Blumentöpfen. Die preiswerte Alternative zum Kettenkarussell „Secret Garden“.

In stiller Eleganz bietet dieses Modell eine Oase des Rumhängens für deinen Schmuck.

Benötigte Materialien:  
 2× Pflanzetopf Ø 15 cm  
 Untersetzer Ø 22 cm  
 Untersetzer Ø 14 cm  
 Flügelschraube M4  
 2× Sechskantmutter M4  
 2× Karosseriescheiben M4  
 Seilhaken Nickel

Gesamtpreis 13,58€



### Montageschritte

Loch durch Mitte der Blumentöpfe bohren

Flügelschraube durchdrehen

Scheibe, Mutter, Scheibe aufdrehen

Anderer Topf aufdrehen

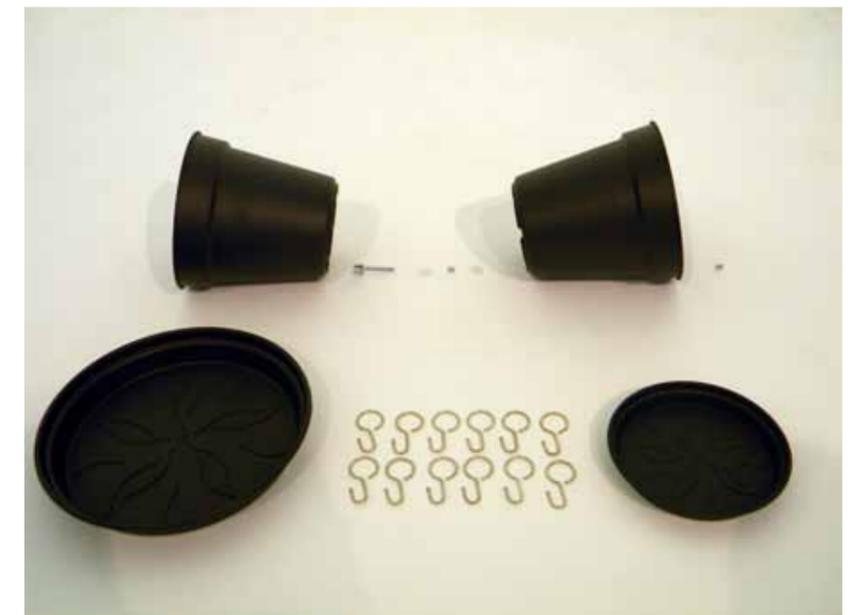
Mutter aufdrehen

Auf größeren Untersetzer stellen

Kleineren Untersetzer in oberen Topf reinlegen

Seilhaken anklemmen

Ketten und Ohrringe aufhängen



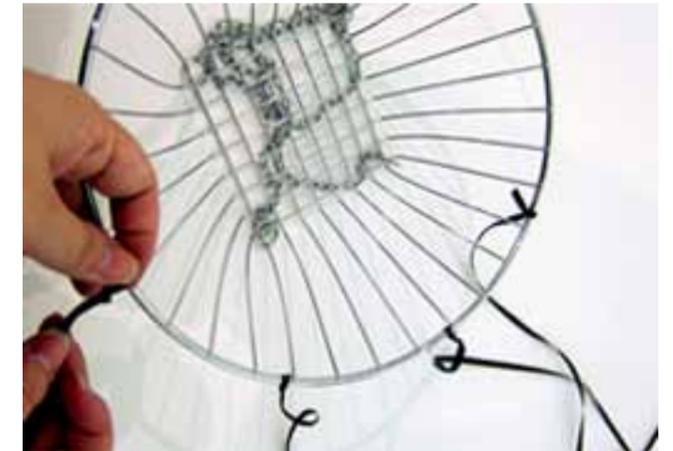
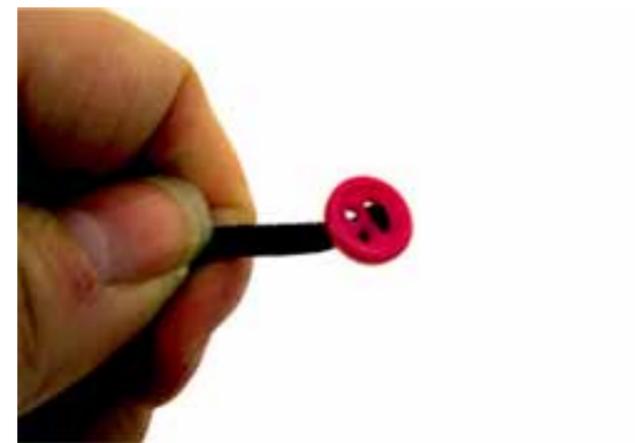
## Larett

Kolbrún Gissurardóttir



A little system that allows you to store your books in a fun and a different way.

It is simple and small made from a metal fruit basket, buttons and ribbons.



The first step is to find something so you can hang it up. In my case I used a chain and some keyrings.

Second step is to tie a button on the end of a ribbon and tie the other end to the fruitbasket.

The third and last step is to hang it up and enjoy having a new book system.



# Tala

Kolbrún Gissurardóttir



A little book shelf, made from three hot plates, chain, buttons and ribbons.  
Rearrange your books in a new and fun way.



First step, glue the hotplates together and let it dry under pressure. For extra support, tie a ribbon around it.

Then screw some hooks in the corners and one in the middle for extra support.

Second step is the buttons and ribbons. Tie the ribbons and buttons on the hotplates in any length you desire and multicolored buttons make it fun.

The third and last step is to connect the chains to the hooks and hang it up.

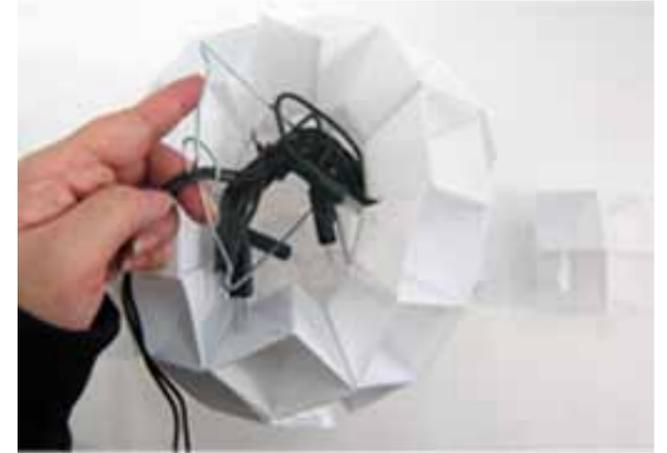


# Glow

Kolbrún Gissurardóttir



A ball of light.  
Made from little flowerpots of plastic and christmas lights.



The first step is to glue the pots together into a ball. Make sure that it's not quite closed.

Next step is to put the lights in. I used a wire with a little hook and put it all together in the ball.

Then I made a „lid” that fits into the gap on the top. I glued every side together except one where I put the wire through.





Design Strategien  
Readymade und open design

**easy made ...**  
**do-it-for-others**  
**design for download**  
*Entwürfe*

Wintersemester 2012/13, KW 3 + 6  
Fachaufgabe 1. Studienjahr BA Industriedesign

Moderation: Prof. Guido Englich  
Dipl. Des. David Oelschlägel

Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle